

Patientenkalender

Therapie mit Immunglobulin

Jahr: _____



octapharma

For the safe and optimal use of human proteins

**Liebe Patientin,
lieber Patient,**

Antikörpermangelsyndrome machen aufgrund einer gestörten Antikörperproduktion Betroffene verstärkt infektanfällig. Mit einer regelmäßigen Substitution von Immunglobulinen lässt sich dieser Mangel beheben und ein weitgehend normales Leben führen. Die Substitution von Immunglobulinen kann sowohl intravenös als auch subkutan erfolgen.

Die subkutane Gabe von Immunglobulinen ermöglicht Ihnen, nach einer Schulung, die Heimselbsttherapie und damit eine weitgehende Unabhängigkeit von Klinik bzw. Arztbesuchen. Zu einer optimalen Einstellung auf das Medikament sowie zur Beurteilung des Therapieerfolges durch Ihren Arzt ist eine genaue Dokumentation der Behandlung notwendig.

Der vorliegende Patientenkalender unterstützt Sie bei der Dokumentation der Heimselbsttherapie. Sie können alle für die Therapie wichtigen Daten wie Dosis, Injektionsdauer, Chargen-Nr., begleitende Medikation und mögliche Besonderheiten erfassen.

**Ihre
Octapharma GmbH
Business Unit Immunologie**

Patientendaten

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Krankheitsbild (Diagnose): _____

Präparat: _____

Behandlungszentrum

Name des Zentrums: _____

Behandelnder Arzt: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Hausarzt

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Im Notfall zu verständigen

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Ihr Therapieplan

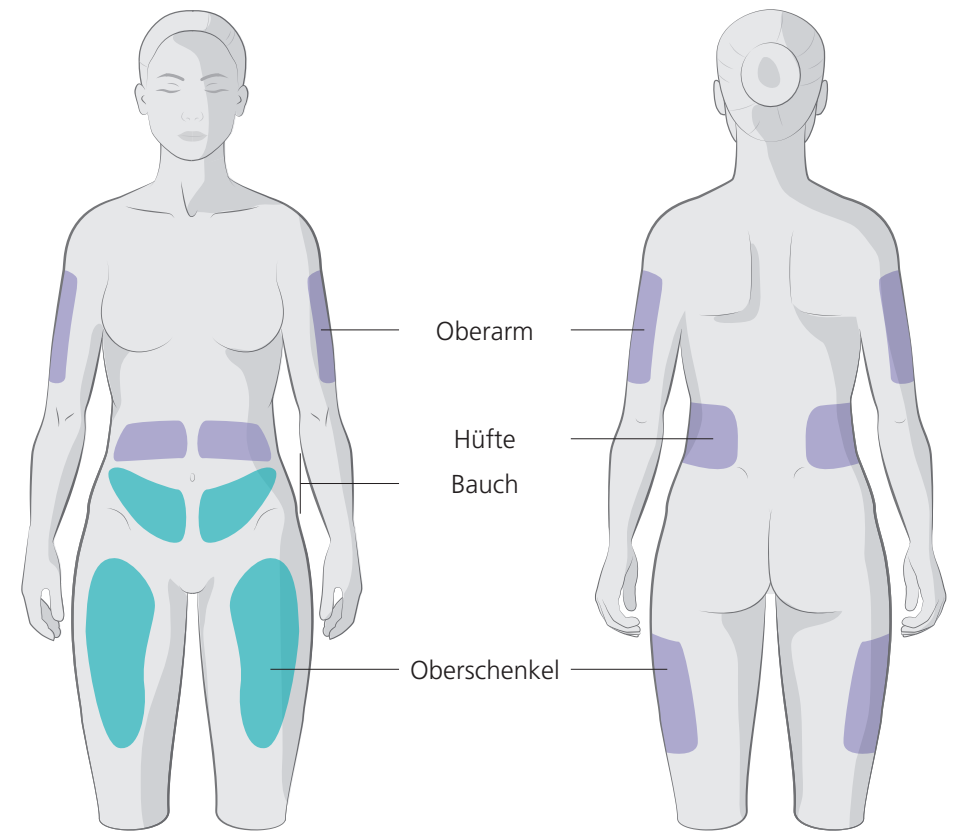
Die Dosis, Injektionsgeschwindigkeit und -intervalle wurden von Ihrem Arzt speziell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. Bitte folgen Sie diesem Therapieplan und verändern Sie weder die Dosis noch die Geschwindigkeit oder Intervalle Ihrer Injektionen ohne vorherige Absprache mit Ihrem behandelnden Arzt.

Damit Sie alle Informationen auf einem Blick vorliegen haben, können Sie Ihre Daten hier eintragen:

Gesamtdosis cutaquig® pro Injektion (in g oder ml):	<input type="text"/>
Anzahl der Injektionen pro Woche:	<input type="text"/>
Injektionsvolumen pro Punktionsstelle (ml):	<input type="text"/>
Injektionsgeschwindigkeit (ml pro Stunde):	<input type="text"/>
Anzahl der Punktionsstellen:	<input type="text"/>
Empfohlene Punktionsstellen (s. gegenüberliegende Abb.):	<input type="text"/>
Datum:	<input type="text"/>

Wahl der Punktionsstelle

Die Injektion kann am Bauch, den Oberschenkeln oder den Oberarmen durchgeführt werden. Es kann erforderlich sein, die Tagesdosis auf mehr als eine Punktionsstelle zu verteilen. In diesem Fall sollten die Punktionsstellen mind. 5 cm voneinander entfernt liegen.



Grün:
Bevorzugte Punktionsstellen

Violett:
Alternative Punktionsstellen

Damit keine Informationen verloren gehen oder vergessen werden, sollte die Eintragung in den Kalender unmittelbar bei oder nach jeder Substitution oder bei besonderen Ereignissen erfolgen.

Gebrauch des Patientenkalenders

Tragen Sie folgende Daten an den hierfür vorgesehenen Stellen ein:

- das **Körpergewicht** am Monatsanfang
- **Dosis** (in ml)*
- die **Injektionsdauer** (in Minuten)
- **Chargenetiketten**
- krankheitsbedingte **Fehltage** in der Schule oder am Arbeitsplatz, **Arztkontakte** oder **Klinikaufenthalte**
- **Zusätzliche Medikamente, Besonderheiten:** z. B. Fieber, Infekte, sonstige Erkrankungen, Präparatewechsel, Beobachtungen während/nach der Injektion etc., Angabe anderer Medikamente, Durchführung der Injektion mit einer Pumpe (P) oder mit Rapid Push (R)

* tatsächlich verabreichte Dosis, z. B. bei vorzeitigem Abbruch der Injektion

Gewicht	Dosis (ml)	Injektionsdauer (Min.)	Chargenetiketten	Fehltage (F), Arztkontakt (K), Klinikaufenthalt (K)	Zusätzliche Medikamente, Besonderheiten
kg					
1.					
2.					
3.					
4.	48	60		A	Kopfschmerzen Aspirin P
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.				F A	Fieber 39,5 Paracetamol
11.					
12.				F	
13.					
14.	12	12		F	R
15.					
16.					
17.					
18.					
19.					
20.					
21.					
22.					
23.					
24.	48	50			P
25.					
26.					
27.					
28.					
29.					
30.					
31.					

Gewicht [] kg	Dosis (ml)	Injektions- dauer (Min.)	Chargenetiketten	Fehltage (F), Arztkontakt (A), Klinikaufenthalt (K)	Zusätzliche Medikamente, Besonderheiten	
Januar	1.					
	2.					
	3.					
	4.					
	5.					
	6.					
	7.					
	8.					
	9.					
	10.					
	11.					
	12.					
	13.					
	14.					
	15.					
	16.					
	17.					
	18.					
	19.					
	20.					
	21.					
	22.					
	23.					
	24.					
	25.					
	26.					
	27.					
	28.					
	29.					
	30.					
	31.					

Gewicht kg	Dosis (ml)	Injektions- dauer (Min.)	Chargenetiketten	Fehltage (F), Arztkontakt (A), Klinikaufenthalt (K)	Zusätzliche Medikamente, Besonderheiten
Februar	1.				
	2.				
	3.				
	4.				
	5.				
	6.				
	7.				
	8.				
	9.				
	10.				
	11.				
	12.				
	13.				
	14.				
	15.				
	16.				
	17.				
	18.				
	19.				
	20.				
	21.				
	22.				
	23.				
	24.				
	25.				
	26.				
	27.				
	28.				
	29.				

Gewicht kg	Dosis (ml)	Injektions- dauer (Min.)	Chargenetiketten	Fehltage (F), Arztkontakt (A), Klinikaufenthalt (K)	Zusätzliche Medikamente, Besonderheiten	
März	1.					
	2.					
	3.					
	4.					
	5.					
	6.					
	7.					
	8.					
	9.					
	10.					
	11.					
	12.					
	13.					
	14.					
	15.					
	16.					
	17.					
	18.					
	19.					
	20.					
	21.					
	22.					
	23.					
	24.					
	25.					
	26.					
	27.					
	28.					
	29.					
	30.					
	31.					

Gewicht kg	Dosis (ml)	Injektions- dauer (Min.)	Chargenetiketten	Fehltage (F), Arztkontakt (A), Klinikaufenthalt (K)	Zusätzliche Medikamente, Besonderheiten
April	1.				
	2.				
	3.				
	4.				
	5.				
	6.				
	7.				
	8.				
	9.				
	10.				
	11.				
	12.				
	13.				
	14.				
	15.				
	16.				
	17.				
	18.				
	19.				
	20.				
	21.				
	22.				
	23.				
	24.				
	25.				
	26.				
	27.				
	28.				
	29.				
	30.				

Gewicht [] kg	Dosis (ml)	Injektions- dauer (Min.)	Chargenetiketten	Fehltage (F), Arztkontakt (A), Klinikaufenthalt (K)	Zusätzliche Medikamente, Besonderheiten	
Mai	1.					
	2.					
	3.					
	4.					
	5.					
	6.					
	7.					
	8.					
	9.					
	10.					
	11.					
	12.					
	13.					
	14.					
	15.					
	16.					
	17.					
	18.					
	19.					
	20.					
	21.					
	22.					
	23.					
	24.					
	25.					
	26.					
	27.					
	28.					
	29.					
	30.					
	31.					

Gewicht kg	Dosis (ml)	Injektions- dauer (Min.)	Chargenetiketten	Fehltag(e) (F), Arztkontakt (A), Klinikaufenthalt (K)	Zusätzliche Medikamente, Besonderheiten
Juni	1.				
	2.				
	3.				
	4.				
	5.				
	6.				
	7.				
	8.				
	9.				
	10.				
	11.				
	12.				
	13.				
	14.				
	15.				
	16.				
	17.				
	18.				
	19.				
	20.				
	21.				
	22.				
	23.				
	24.				
	25.				
	26.				
	27.				
	28.				
	29.				
	30.				

Gewicht kg	Dosis (ml)	Injektions- dauer (Min.)	Chargenetiketten	Fehltage (F), Arztkontakt (A), Klinikaufenthalt (K)	Zusätzliche Medikamente, Besonderheiten	
Juli	1.					
	2.					
	3.					
	4.					
	5.					
	6.					
	7.					
	8.					
	9.					
	10.					
	11.					
	12.					
	13.					
	14.					
	15.					
	16.					
	17.					
	18.					
	19.					
	20.					
	21.					
	22.					
	23.					
	24.					
	25.					
	26.					
	27.					
	28.					
	29.					
	30.					
	31.					

Gewicht kg	Dosis (ml)	Injektions- dauer (Min.)	Chargenetiketten	Fehltage (F), Arztkontakt (A), Klinikaufenthalt (K)	Zusätzliche Medikamente, Besonderheiten
August	1.				
	2.				
	3.				
	4.				
	5.				
	6.				
	7.				
	8.				
	9.				
	10.				
	11.				
	12.				
	13.				
	14.				
	15.				
	16.				
	17.				
	18.				
	19.				
	20.				
	21.				
	22.				
	23.				
	24.				
	25.				
	26.				
	27.				
	28.				
	29.				
	30.				
	31.				

Gewicht kg	Dosis (ml)	Injektions- dauer (Min.)	Chargenetiketten	Fehltage (F), Arztkontakt (A), Klinikaufenthalt (K)	Zusätzliche Medikamente, Besonderheiten
September	1.				
	2.				
	3.				
	4.				
	5.				
	6.				
	7.				
	8.				
	9.				
	10.				
	11.				
	12.				
	13.				
	14.				
	15.				
	16.				
	17.				
	18.				
	19.				
	20.				
	21.				
	22.				
	23.				
	24.				
	25.				
	26.				
	27.				
	28.				
	29.				
	30.				

Gewicht kg	Dosis (ml)	Injektions- dauer (Min.)	Chargenetiketten	Fehltage (F), Arztkontakt (A), Klinikaufenthalt (K)	Zusätzliche Medikamente, Besonderheiten	
Oktober	1.					
	2.					
	3.					
	4.					
	5.					
	6.					
	7.					
	8.					
	9.					
	10.					
	11.					
	12.					
	13.					
	14.					
	15.					
	16.					
	17.					
	18.					
	19.					
	20.					
	21.					
	22.					
	23.					
	24.					
	25.					
	26.					
	27.					
	28.					
	29.					
	30.					
	31.					

Gewicht kg	Dosis (ml)	Injektions- dauer (Min.)	Chargenetiketten	Fehltage (F), Arztkontakt (A), Klinikaufenthalt (K)	Zusätzliche Medikamente, Besonderheiten
November	1.				
	2.				
	3.				
	4.				
	5.				
	6.				
	7.				
	8.				
	9.				
	10.				
	11.				
	12.				
	13.				
	14.				
	15.				
	16.				
	17.				
	18.				
	19.				
	20.				
	21.				
	22.				
	23.				
	24.				
	25.				
	26.				
	27.				
	28.				
	29.				
	30.				

Gewicht kg	Dosis (ml)	Injektions- dauer (Min.)	Chargenetiketten	Fehltage (F), Arztkontakt (A), Klinikaufenthalt (K)	Zusätzliche Medikamente, Besonderheiten
Dezember	1.				
	2.				
	3.				
	4.				
	5.				
	6.				
	7.				
	8.				
	9.				
	10.				
	11.				
	12.				
	13.				
	14.				
	15.				
	16.				
	17.				
	18.				
	19.				
	20.				
	21.				
	22.				
	23.				
	24.				
	25.				
	26.				
	27.				
	28.				
	29.				
	30.				
	31.				

Notizen

Selbsthilfegruppe



Defektes Immunsystem?
Starke Patientenorganisation!

DSAI e.V.

Patientenorganisation für angeborene Immundefekte e.V.

Hochschätzen 5

83530 Schnaitsee

Tel.: +49 (0) 8074 8164

Fax: +49 (0) 8074 9734

E-Mail: info@dsai.de

Internet: www.dsai.de

www.facebook.com/www.dsai.de

OCTAPHARMA GmbH
Elisabeth-Selbert-Straße 11
40764 Langenfeld
Tel.: +49 (0) 2173 917-0
Fax: +49 (0) 2173 917-111
E-Mail: info.de@octapharma.com
www.octapharma.de

Weitere Informationen unter

www.immundefekte.info
EINE INITIATIVE DER OCTAPHARMA GMBH

octapharma
For the safe and optimal use of human proteins